

Sachstandsbericht zur Baumaßnahme:

Errichtung eines Drosselbauwerkes und Rückhaltebeckens Europastraße

Am Tiefpunkt des Kanalnetzes im Ortsteil Elten ist es bei Starkregenereignissen in der Vergangenheit im Bereich Europastraße/Fortunastraße/Im Haag zu Überflutungen gekommen, da das vorhandene Kanalnetz nicht in der Lage war, derartige Wassermassen aufzunehmen. Letztmalig am 15.08.2015 ist dieser Bereich überflutet worden. Im Wirtschaftsplan der KBE des Jahres 2016 wurden daher erstmalig Mittel für Abhilfemaßnahmen eingestellt.

In der direkten Folge daraus wurde das örtliche Kanalnetz anhand der aktuellen Daten hydraulisch neu betrachtet und diverse Lösungsansätze erarbeitet. Im Ergebnis führte dies zu einer Variantenanalyse mit Kostenschätzung, die im März 2016 an die Kommunalbetriebe übergeben wurde.

Im Frühjahr und Sommer 2016 sind mit allen Beteiligten (Ausschüsse, Sportverein, Feuerwehr) die Varianten und die daraus entstehenden Konsequenzen diskutiert worden. Das Gelände wurde in Ortsterminen in Augenschein genommen. Auch der damalige Ortsausschuss Elten hat sich mit der Thematik wiederholt beschäftigt.

Letztendlich hat der Betriebsausschuss am 14.09.2016 - in Absprache mit allen Betroffenen - in seiner Sitzung beschlossen, ein Drosselbauwerk und ein Rückhaltebecken längs des Sportplatzes unter Verlegung des Parkplatzes für die Feuerwehr zu bauen.

Die Planungsphase incl. der Kanalnetzanzeige bei der Bezirksregierung Düsseldorf und des Bauantrages bei der Stadt Emmerich dauerte dann - wie geplant - bis Juli 2017. Der Regelungsbescheid der Bezirksregierung wurde per 20.6.2017 erteilt. Die Baugenehmigung der Stadt Emmerich am Rhein datiert vom 28.7.2017.

Wie in der Sitzung des BA am 7.9.2017 angekündigt wurde die Ausschreibung am 15.09.2017 submittiert; wobei die Bauausführung zwischen Oktober 17 und Februar 18 sein sollte. Das Ergebnis war leider aufgrund des Preises und der Anzahl der Angebote unbefriedigend, so dass beschlossen wurde, die Ausschreibung zunächst aufzuheben.

Eine angepasste Ausschreibung wird in der 49. KW 2017 veröffentlicht und im Januar 2018 submittiert werden. Die Anpassung beinhaltet unter anderem einen größeren Freiheitsgrad bei der Terminplanung, weshalb die Fertigstellung der Maßnahme sich bei Vergabe bis Ende 2018 hinziehen kann.